

Editorial #3, März 2020



Die beste Version unser selbst

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Die Style, die Sie in den Händen halten, hat einen neuen Look. Aber auch inhaltlich haben wir an uns gearbeitet: Es erwarten Sie mehr Menschen und Meinungen.

Für diese Ausgabe trafen wir die Schweizerin Lea von Bidder, CEO des Start-ups Ava, zum Interview und Foto-shooting. Ihr Armband, das in Echtzeit die fruchtbaren Tage innerhalb eines Zyklus ermittelt, verhalf schon Tausenden Frauen zum Babyglück. Das Baby von Karin Wüthrich und Matthias Fürst heisst After Work Studio, eines der spannendsten Schweizer Fashion-Labels. Für unsere Rubrik «Privé» besuchten wir das sympathische Designerpaar zu Hause in Basel.

Inwiefern Selbstliebe und Selbst-optimierung vereinbar oder eine Wohlfühlhilfe sind, erläutert Rahel Zingg im «Zeitgeist»-Beitrag zum Thema Körperkult. Und eine von der Netflix-Serie «Sex Education» verzauberte Linda Leitner schreibt, warum es gut ist, dass Sex heute in aller Munde ist.

Im Namen der ganzen Style-Redaktion wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

SABINA HANSELMANN-DIETHELM
Chefredaktorin Style
instagram.com/shanselmanndiethelm



Ein Höhepunkt an der Mode Suisse: die Entwürfe von After Work Studio, das in der Kategorie «Fashion Design» mit dem «Design Preis Schweiz» 2019/2020 ausgezeichnet wurde.



Das Titelblatt der ersten Style, die vor exakt vierzehn Jahren erschienen ist, zeigt, wie sich Grafikdesign im Laufe der Jahre verändert.



Meine Berlin-Entdeckung Nummer eins: das Deli «Mogg» in der ehemaligen jüdischen Mädchenschule.



Berlin zum Zweiten: The Feuerle Collection, wo asiatische Antiquitäten, zeitgenössische Kunst und Architektur von John Pawson in einem alten Bunker eindrücklich aufeinandertreffen.



FOTOS: Sara Merz (1), Imaxtree (1), Paul Seewer (1)

GUESS